

Bahnfahren: Ja! Digitalzwang: Nein!

Jetzt Aufruf an den Bundesminister für Digitales und Verkehr unterschreiben:

Vorname	Name	Straße	PLZ Ort	E-Mail	Unterschrift	Informieren Sie mich über den Fortgang dieser und weiterer Aktionen

Bahnfahren: Ja! Digitalzwang: Nein!

Sehr geehrter Herr Wissing,

die Deutsche Bahn, über die Sie Aufsicht führen, möchte Plastik sparen – sehr gut! Leider zwingt das Management in diesem Zuge allen, die vergünstigte Fahrkarten buchen wollen, die DB-App und ein DB-Kundenkonto auf. Wir denken, das geht auch anders. Statt wie bisher die BahnCard jedes Jahr auszutauschen, kann einfach deren Gültigkeit verlängert werden. Und wer gar kein Plastik möchte, muss wählen können, ob er eine digitale Abrufmöglichkeit nutzen möchte oder eine Papierversion zugeschickt bekommen will – auch darauf lässt sich ein QR-Code platzieren. Ein nur per Computer zugängliches Kundenkonto ist für eine Papiervariante nicht nötig. Auch an anderer Stelle nicht: Vielleicht haben sich Oma und Opa über einen Geschenkgutschein gefreut, mit dessen Hilfe sie die Enkel mit der Bahn besuchen können. Aber welche Enttäuschung – der Gutschein kann nur eingelöst werden, wenn ein Kundenkonto angelegt wird. Warum?

Und was die DB-App betrifft: Schön, dass dort nützliche Funktionen angeboten werden. Schlimm aber, dass man manche Dienstleistungen nur noch per App buchen kann. Noch schlimmer ist, dass man bei der Benutzung ausgeschnüffelt wird: Selbst wer ausgewählt hat, dass nur erforderliche Cookies zugelassen sind, übermittelt ungewollt sensible Daten wie Anzahl der Reisenden, Abfahrtstag sowie Start- und Zielbahnhof an private Dritte – sogar, ob ein Kind mitfährt. Die DB musste schon einmal wegen hunderttausendfacher Verletzung des Datenschutzes die bis dahin höchste Strafe für solche Vergehen zahlen, die je einem Unternehmen in Deutschland auferlegt wurde. Daraus sollte die DB lernen.

Herr Wissing, Sie sind nicht nur Minister für Verkehr, sondern auch für Digitales. Damit vereinen Sie zwei wichtige Zuständigkeiten in Ihrer Person! Bahnfahren ist Daseinsvorsorge. Es muss allen gleichermaßen zugänglich sein. Der DB-Digitalisierungszwang grenzt aber Menschen massiv aus. Und das schadet nicht nur diesen Menschen, sondern auch der Umwelt, denn die Alternative ist das Auto. Oder noch schlimmer: das Flugzeug. Sie sind Chef der DB; verlangen Sie, dass dort der Digitalzugang ausschließlich freiwillig erfolgt und die Ablehnung digitaler Zugänge oder Produkte mit keinerlei Preis- oder Komfortnachteilen verbunden ist. Wenn der DB-Vorstand das nicht umsetzen will, können Sie ihn entlassen. Der Vorstand wird dann vermutlich auch auf der Schriftform bestehen.

Freundlich grüßen

Bündnis Bahn für Alle
und alle Unterzeichner:innen dieses Aufrufs

**Bündnis
Bahn für Alle**

Online unterschreiben unter:
<https://bahn-fuer-alle.de/bahnfahren-ja-digitalzwang-nein/>